

Erklärung des Königreichs Schweden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit für das am 31. Dezember 2020 endende Bezugsjahr

I. ERKLÄRUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 1 BUCHSTABE L DER VERORDNUNG (EG) NR. 883/2004 UND DATUM, AB DEM DIE VERORDNUNG ANWENDUNG FINDET

keine

II. RECHTSVORSCHRIFTEN UND SYSTEME IM SINNE DES ARTIKELS 3 DER VERORDNUNG (EG) NR. 883/2004 UND DATUM, AB DEM DIESE VERORDNUNG ANWENDUNG FINDET

1. Leistungen bei Krankheit

i) Sachleistungen

Gesetz über das Gesundheitswesen (2017:30)

Gesetz über zahnärztliche Leistungen (1985:125)

Gesetz (2008:145) über staatliche Zuschüsse zu zahnärztlichen Leistungen

Gesetz (1993:1651) über die Vergütung ärztlicher Leistungen

Gesetz (1993:1652) über die Vergütung physiotherapeutischer Leistungen

Gesetz (2002:160) über Arzneimittelleistungen u. ä.

Gesetz (1991:1128) über die psychiatrische Zwangseinweisung, geändert durch 2008:415

Verordnung über die grenzübergreifende Gesundheitsversorgung (1962:390), geändert durch 1986:435

Gesetz (1991:419) über die Fahrtkostenerstattung bei krankheitsbedingten Fahrten

Sozialgesetzbuch (2010:110) bei folgenden Leistungen:

- Assistenzleistungen (Kapitel 51)
- Rehabilitationsmaßnahmen (Kapitel 29-31 a)
- Rehabilitationsleistungen in Form von Sonderbeiträgen für die berufliche Wiedereingliederung (Kapitel 29-31 a)
- Beihilfe zu Hilfsmitteln am Arbeitsplatz bei Rehabilitation (Kapitel 29-31 a)
- Leistungen für Keimträger in Form einer Fahrtkostenerstattung (Kapitel 46)
- Kfz-Hilfe (Kapitel 52)

ii) Geldleistungen

Sozialgesetzbuch (2010:110) bei folgenden Leistungen:

- Krankengeld (Kapitel 24-28)
- Rehabilitationsleistungen (Kapitel 29-31)
- Leistungen für Keimträger (Kapitel 46)
- Leistungen für nahestehende Personen (Kapitel 47)
- Mehrkostenbeihilfe (Kapitel 50)
- vorübergehendes Erziehungsgeld (Kapitel 13)
- Pflegegeld (Kapitel 22)
- Schwangerschaftsgeld (Kapitel 10)

Gesetz (1991:1047) über Krankengeld

2. Leistungen bei Mutterschaft und gleichgestellte Leistungen bei Vaterschaft

i) Sachleistungen

keine

ii) Geldleistungen

keine

3. Leistungen bei Invalidität

i) Sachleistungen

keine

ii) Geldleistungen

Sozialgesetzbuch (2010:110) bei folgenden Leistungen:

- Krankengeld (Kapitel 33-37)
- Erwerbsausfallgeld (Kapitel 33-36)

4. Leistungen bei Alter

i) Sachleistungen

keine

ii) Geldleistungen

Sozialgesetzbuch (2010:110) bei folgenden Leistungen:

- allgemeine Altersrente in Form von einkommensbasierter Altersrente und Garantierente (Kapitel 55-66 und 68-71)
- besondere Rentenbeihilfe (Kapitel 73)

5. Leistungen an Hinterbliebene

i) Sachleistungen

keine

ii) Geldleistungen

Sozialgesetzbuch (2010:110) bei folgenden Leistungen:

- Hinterbliebenenrente in Form von Waisengeld (Kapitel 77, 78, 82 und 85)
- Hinterbliebenenrente in Form von Übergangsgeld, Garantierente zum Übergangsgeld oder Witwengeld (Kapitel 77, 80 sowie 82-85)
- Hinterbliebenenleistungen aus Arbeitsunfallversicherungen usw. (Kapitel 87 und 88)
Hinterbliebenenrente in Form einer Beitragsrente (Kapitel 91 und 92)

6. Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten

i) Sachleistungen

keine

ii) Geldleistungen

Sozialgesetzbuch (2010:110) bei folgenden Leistungen:

- Krankengeld (Kapitel 40)
- Unfallrente (Kapitel 41)

7. Sterbegeld

i) Sachleistungen

keine

ii) Geldleistungen

Sozialgesetzbuch (2010:110) bei folgenden Leistungen:

Bestattungsbeihilfe (Kapitel 87)

8. Leistungen bei Arbeitslosigkeit

i) Sachleistungen

keine

ii) Geldleistungen

Gesetz (1997:238) über die Arbeitslosenversicherung

Arbeitslosengeld

9. Vorruhestandsleistungen

i) Sachleistungen

keine

ii) Geldleistungen

keine

10. Familienleistungen

i) Sachleistungen

keine

ii) Geldleistungen

Sozialgesetzbuch (2010:110) bei folgenden Leistungen:

- ≡ Elterngeld (Kapitel 12)
- ≡ Kindergeld (allgemeines Kindergeld, erweitertes Kindergeld und Zulage für Familien mit zwei oder mehr Kindern, Kapitel 15 und 16)
- ≡ Wohngeld in Form einer Sonderzulage für zu Hause wohnende Kinder (Kapitel 95-98)
- ≡ Wohngeld in Form einer Sonderzulage für Kinder, die abwechselnd bei beiden Elternteilen wohnen (Kapitel 95-98)
- ≡ Wohngeld in Form einer Zulage für Personen, bei denen Kinder aufgrund von Pflegschaft oder Umgangsrecht zeitweise wohnen (Kapitel 95-98)
- ≡ Hinterbliebenenbeihilfe (Kapitel 77, 79 und 85)

Gesetz über Studienbeihilfen (1999:1395) bei folgenden Leistungen:

- ≡ Stipendien
- ≡ zusätzliche Zulage

11. Besondere beitragsunabhängige Geldleistungen

Besondere beitragsunabhängige Geldleistungen, die dazu bestimmt sind, den betreffenden Personen ein Mindesteinkommen zur Bestreitung des Lebensunterhalts zu garantieren, gemäß Artikel 70 Absatz 2 Buchstabe a Ziffer i der Verordnung (EG) Nr. 883/2004

i) Sachleistungen

keine

ii) Geldleistungen

Sozialgesetzbuch (2010:110) bei folgenden Leistungen:

- Wohngeld (Kapitel 100-103)
- Unterhaltsbeihilfe für ältere Menschen (Kapitel 74)

Besondere beitragsunabhängige Geldleistungen, die dazu bestimmt sind, dem besonderen Schutz des Behinderten zu dienen, der eng mit dem sozialen Umfeld dieser Person in dem betreffenden Mitgliedstaat verknüpft ist, gemäß Artikel 70 Absatz 2 Buchstabe a Ziffer ii der Verordnung (EG) Nr. 883/2004

i) Sachleistungen

keine

ii) Geldleistungen

keine

**III. ABKOMMEN GEMÄSS ARTIKEL 8.2 DER VERORDNUNG (EG) NR. 883/2004
UND DATUM, AB DEM DIESE VERORDNUNG ANWENDUNG FINDET**

Nordisches Übereinkommen über soziale Sicherheit, unterzeichnet von Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden am 12. Juni 2012. Dieses Übereinkommen ist seit dem 1. Mai 2014 in Kraft.

**IV. MINDESTLEISTUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 58 DER VERORDNUNG (EG) NR. 883/2004 UND
DATUM, AB DEM DIESE VERORDNUNG ANWENDUNG FINDET**

Garantierende (Kapitel 65 und 67 Sozialgesetzbuch [2010:110])

Garantierende zum Übergangsgeld (Kapitel 81 Sozialgesetzbuch [2010:110])

**V. MÖGLICHKEIT FÜR SELBSTSTÄNDIGE, VON EINEM SYSTEM
DER LEISTUNGEN BEI ARBEITSLOSIGKEIT GEBRAUCH ZU MACHEN (ARTIKEL 65A ABSATZ 1
DER VERORDNUNG (EG) NR. 883/2004), UND, FALLS ZUTREFFEND, VERWEIS AUF DIE
RECHTSNORM**

Die schwedischen Rechtsvorschriften sehen die Möglichkeit vor, dass Selbstständige sich einem System der Leistungen bei Arbeitslosigkeit anschließen können.